

Diese Veranstaltung wird unterstützt von



TRACTO-TECHNIK GmbH

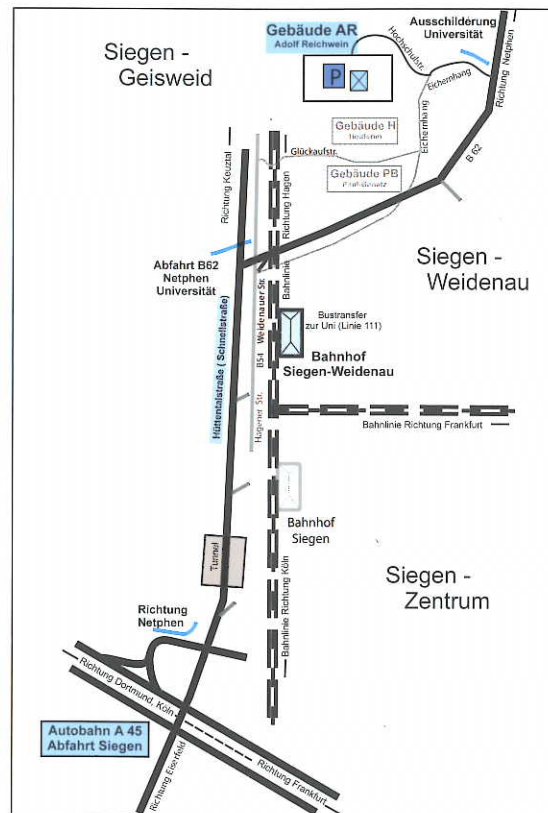
Universität Siegen



Ort der Veranstaltung

Audimax der Universität Siegen

Mit dem PKW ist das Tagungsgelände von der Autobahnabfahrt A45 Siegen-Eiserfeld über die Bundesstraße B 62 Fahrtrichtung „Netphen“ zu erreichen. Ab der Ausfahrt zum Gebäudekomplex Adolf-Reichwein-Str. ist die Veranstaltung ausgeschildert. Bahnreisende aus den Richtungen Köln, Frankfurt und Hagen können am Bhf. Siegen-Weidenau den Bustransfer zur Universität nutzen.



Einladung



1. Deutsches Symposium für die grabenlose Leitungserneuerung

10. bis 11. Oktober 2006



Hinweise

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, und benutzen Sie nach Möglichkeit dafür die beiliegende Antwortkarte. Es reicht aber auch eine formlose Anmeldung per E-Mail oder Fax. Die Anmeldungen sind verbindlich.

Teilnahmegebühr / Bedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt dank des großzügigen Sponsorings pro Person Euro 150,- (zzgl. MwSt). Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis zum 15.9.06: 10 %
Studenten: Euro 15,-

In dem Preis eingeschlossen sind alle Kosten für Mittagessen in der Mensa, Getränke / Imbiss während der Pausen und für die Abendveranstaltung. Jeder Teilnehmer erhält kostenlos den Tagungsband.

Die Teilnahmegebühr bitten wir nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.

Stornierungen bitte nur schriftlich. Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 20 % der Teilnahmegebühr berechnet, bei weniger als 14 Tage 50 %. Ersatzmeldungen sind ohne Aufpreis möglich.

Das Symposium wird von einer Fachausstellung begleitet.

Information und Anmeldung

Universität Siegen
Fachbereich Bauingenieurwesen
Dipl.-Ing. Alexander Krüger
Paul-Bonatz-Str. 9-11
57068 Siegen
Tel.: 0271 / 740-21 86
Fax: 0271 / 740-31 12
E-Mail: sgl@uni-siegen.de

Auf ein Wort

Das erste Symposium für die grabenlose Leitungserneuerung, das in Siegen stattfindet, soll das bisherige einschlägige Veranstaltungsangebot sinnvoll ergänzen und Wissenslücken schließen.

Denn die letzten Jahre zeigen immer häufiger: Leitungsnetze, die nicht mehr saniert werden können, müssen zunehmend durch neue statisch voll belastbare Rohre ersetzt werden.

Im Fokus steht dabei neben der langen Nutzungsdauer eines Neurohres der Einsatz grabenloser Verfahrenstechniken, die wirtschaftlich interessante Alternativen darstellen – mehr als es allgemein für möglich gehalten wird.



Ich finde, das ist ein spannendes und lohnendes Thema. Hören wir, was die geballte Fachkompetenz zu sagen hat. Als Bürgermeister der Stadt Siegen freue ich mich besonders, dass ein Symposium diesen Formats bei uns in Siegen stattfindet und heiße Sie schon heute herzlich willkommen.

Auf ein gutes Gelingen.
Ihr



Schirmherr und Bürgermeister
der Stadt Siegen
Ulf Stötzel

Programm

10. Oktober 2006

10.00 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer
10.30 Uhr	Begrüßung / Eröffnungsvortrag <i>Prof. Dr. R. Schnell, Rektor der Universität Siegen</i>
10.40 Uhr	Grußwort <i>Bürgermeister Ulf Stötzel, Stadt Siegen</i>
10.50 Uhr	Zur Notwendigkeit einer intakten Infrastruktur <i>Ministerin Christa Thoben, Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie NRW (angefragt)</i>
11.00 Uhr	Entwicklung einer ganzheitlichen Kanalsanierungsstrategie <i>Dr.-Ing. M. Wolf, Ing.-Büro Dr. Pecher und Partner, München</i>
11.50 Uhr	PPP Task Force NRW <i>G. Hoffmann, PPP Task Force NRW</i>
12.20 Uhr	Mittagspause Rundgang durch die Fachausstellung

Blauer Hörsaal: Block A

Zustandserfassung und -bewertung

Fachliche Leitung: Prof. Dr. H. Görg

14.00 Uhr A1	Bedeutung von undichten Kanälen in Bezug auf Infiltration und Exfiltration <i>Prof. H. Görg / Dipl.-Ing. A. Krüger, Universität Siegen</i>
14.30 Uhr A2	Inspektion und Zustandserfassung von Entwässerungsanlagen <i>Dipl.-Ing. F. Büser, Stadtentwässerungsbetrieb Köln</i>
15.00 Uhr A3	Grundstücksentwässerung - Systematik ist die halbe Sanierung <i>Dipl.-Ing. R. Rehling, Geschäftsführer der GEKO GmbH, Schwerte</i>
15.30 Uhr	Diskussion
15.45 Uhr	Kaffeepause / Fachausstellung
16.00 Uhr A4	Vergleich von Bewertungssystemen für Gas- und Wasserrohrnetze <i>Prof. H. Roscher, FH Erfurt</i>
16.30 Uhr A5	Materialtechnische Zustandsunter- suchungen zur Bewertung liegender metallischer Trinkwasserleitungen <i>Dipl.-Ing. H. C. Sorge, FH Erfurt</i>
17.00 Uhr	Diskussion
17.20 Uhr	Schlusswort

Roter Hörsaal: Block B

Planung, Ausschreibung, Vergabe, Kalkulation, Kosten

Fachliche Leitung: Prof. Dr. J. Jensen

14.00 Uhr B1	e-Trasse – Die Online-Leitungsauskunft <i>Dr. M. Fornefeld, MICUS GmbH, Düsseldorf</i>
14.30 Uhr B2	Wann kann ein geschädigter Abwasserkanal noch renoviert werden, und wann muss er erneuert werden <i>Prof. Dr.-Ing. V. Wagner, Hochschule Neubrandenburg</i>
15.00 Uhr B3	Planerische Besonderheiten bei der Erneuerung von Entwässerungs- leitungen im statischen Berstverfahren <i>Dipl.-Ing. W. Bezela, Ing.-Büro Pipefocus GmbH</i>
15.30 Uhr	Diskussion
15.45 Uhr	Kaffeepause / Fachausstellung
16.00 Uhr B4	Planung und Durchführung einer grabenlosen Kanalerneuerungs- maßnahme in Friedrichshafen <i>M. Mendek, Stadt Friedrichshafen</i>
16.30 Uhr B5	Das TIP-Verfahren bei Altrohr- zustand III – Erfahrungen aus der Sicht des planenden Ingenieurs <i>Dipl.-Ing. W. Röper, Ing.-Büro Röper, Melle</i>
17.00 Uhr	Diskussion
17.20 Uhr	Schlusswort
20.00 Uhr - 22.30 Uhr	Abendveranstaltung, Besichtigung Krombacher Brauerei

11. Oktober 2006

Blauer Hörsaal: Block C

Verfahrensauswahl, Qualitätssicherung bei Technik, Werkstoffen, Ausführung

Fachliche Leitung: Prof. Dr. H. Görg

9.00 Uhr C1	Die Bedeutung des Stahlrohres in der Rehabilitation von Rohrleitungen <i>Dr. H.-J. Kocks, Mannesmann-Fuchs Rohr GmbH, Siegen</i>
9.30 Uhr C2	Neueste Entwicklungen bei den grabenlosen Einbauverfahren mit Rohren aus duktilem Gusseisen <i>Dr. J. Rammelsberg, Fachgemeinschaft Gussrohr, Berlin</i>

